

Absender

Drucksachen-Nr.

0494/2015

öffentlich

Anträge

der Fraktionen SPD sowie DIE LINKE und des Stadtverordneten Frank Samirae

zur Sitzung:

Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss am 16.02.2016

Tagesordnungspunkt

Anträge der im Rat vertretenen Fraktionen und Ratsmitgliedern zum bezahlbaren Wohnraum

Inhalt:

In den Monaten September und Oktober 2015 wurden seitens der im Rat vertretenen Parteien und Einzelmitgliedern insgesamt 4 Anträge an den Rat bzw. jeweiligen Fachausschüsse gestellt, die sich zusammengefasst betrachtet mit dem Thema „Schaffung von bezahlbarem Wohnraum“ befassten.

Im Einzelnen handelt es sich hierbei um folgende Anträge:

1. Gemeinsamer Antrag der Fraktion DIE LINKE. sowie des Ratsmitglieds Frank Samirae zur Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge vom 16.09.2015 an den Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss,
2. Antrag der SPD-Fraktion vom 20.10.2015 zum bezahlbaren Wohnraum in Bergisch Gladbach (Drucksachen-Nr. 0453/2015)
3. Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 05.10.2015 (Eingegangen am 09.10.2015) zur Entwicklung eines Handlungskonzepts zur Schaffung sozialen Wohnraums in Bergisch Gladbach (Drucksachen-Nr. 0436/2015) sowie
4. Gemeinsamer Antrag der Fraktion DIE LINKE. sowie des Ratsmitglieds Frank Samirae zur Förderung Öffentlichen Wohnungsbaus vom 26.10.2015 (Drucksachen-Nr. 0453/2015).

Während der Antrag zu 1.) bislang noch nicht in den politischen Gremien behandelt wurde, wurden die Anträge zu 2.) und 4.) in der Sitzung des Rates am 03.11.2015 in den Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss, in den Ausschuss für Soziales und

Wohnungswesen sowie an den Haupt- und Finanzausschuss überweisen. Der Antrag zu 3.) wurde in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses des Rates am 29.10.2015 sowie des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses am 24.11.2015 beraten sowie in beiden Fällen an den „Runden Tisch bezahlbarer Wohnraum“ überweisen.

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Soziales, Demografie, Wohnungswesen sowie die Gleichstellung von Frau und Mann (ASWDG) in seiner Sitzung am 26.02.2015 zur Vorlage Drucksachen-Nr. 0444/2014 hatte die Verwaltung den Auftrag, insgesamt 10 Prüfaufträge im Zusammenhang mit dem „Runden Tisch bezahlbarer Wohnraum“ vorzunehmen und die Ergebnisse dem „Runden Tisch“ vor einer Mitteilung an die Politik zur Kenntnis zu geben. Hierzu fand am 18.01.2016 ein nochmaliges Treffen des „Runden Tisches bezahlbarer Wohnraum“ statt, bei dem die Verwaltung über die bereits vorliegenden Ergebnisse der Prüfaufträge Bericht erstattete. Unabhängig von einer Überweisung der Anträge zu 2.) und 4.) an den „Runden Tisch“ hat sich die Verwaltung bereits mit den Inhalten der jeweiligen Anträge auseinander gesetzt, zumal diese in Teilen mit den Prüfaufträgen aus dem ASWDG identisch waren.

Die Ergebnisse dieser Prüfaufträge werden der Politik in der Sitzung des ASWDG am 18.02.2016 unter der Drucksachenummer 0021/2015 vorgelegt. Hierbei wird seitens der Verwaltung auf sämtliche vor Gründung des „Runden Tisches“ sowie die im Laufe des Jahres 2015 eingegangenen Anträge zum Thema „Bezahlbarer Wohnraum“ berichten und etwaige Lösungsansätze vorlegen.

Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung daher vor, die Anträge zu 1.), 2.) und 4.), soweit sie die Zuständigkeit des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses betreffen, ebenfalls aus formellen Gründen an den „Runden Tisch bezahlbarer Wohnraum“ zu verweisen.